

Kegler brauchen mehr Geld -Mitgliederzahlen weiter im Abwärtstrend Spielsystem Umstellung bis in den Kreis geplant

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit dem Rekord von rund 160 Besuchern bewiesen die Vertreter der Klubs bei der Jahresversammlung in der Kegelhalle an der Dechbettener Straße ihre Verbundenheit zum Sportkeglerverein Regensburg. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten zahlreiche Ehrungen und der Antrag auf Beitragserhöhung. Vorsitzender Peter Pörner musste in seinem Rückblick die weiter ungebremste Talfahrt der Mitgliederzahlen von 937 im Jahre 2012 auf jetzt 883 eingestehen. Einer der Gründe sei, so Pörner, die wachsende Überalterung der Kegelfamilie und die Schwierigkeit, nicht wie in früheren Jahrzehnten, aus den Privatkegelgruppen Mitglieder rekrutieren zu können. Auch die Zahl der Jugendlichen sei weiter rückläufig. Positiv sei im abgelaufenen Jahr der Gastronomiewechsel zu sehen, der dem Verein zukünftig wieder die Möglichkeit biete, überörtliche Meisterschaften auszutragen. Die alarmierende Kassenlage und gleichzeitige Beitragserhöhung des Bayerischen Sportkeglerverbandes, mache eine Beitragserhöhung unumgänglich. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit sofortiger Wirkung wurde denn auch bei nur zwei Gegenstimmen mit überwältigender Mehrheit angenommen. Pörner appellierte an die Klubs, durch eine höhere Belegung der eigenen Bahnanlage für frischen Wind im Verein zu sorgen. Bezirksvorsitzender Gerhard Reithner überraschte die Versammlung mit der Ankündigung, alle Hebel in Bewegung setzen zu wollen, im gesamten Bezirk das 120 Kugelspiel mit Wertung einführen zu wollen. Dazu müsse aber der Bezirkssportausschuss zustimmen. Sportart Albert Straubinger nahm den Faden auf und kündigte ähnliche Zielsetzungen auf Kreisebene an. Dazu sollte es ab 2014/15 nur noch Vierermansschaften im Kreis geben. Auch das bedürfe der Zustimmung der Gremien. Kritik übte Straubinger an der, seiner Meinung nach, nicht immer notwendigen, Anzahl von Spielverlegungen.

Die Berichte der Sport- und Jugendwarte lagen als Tischvorlage zur Einsicht bereit. Im Bericht des Sportwartes nahmen die SG Walhalla Frauen in der ersten und die Sportclub Männer in der zweiten Bundesliga einen besonderen Stellenwert ein. Auf Landesebene spielen die Frauentteams des Sportclubs, die SG Walhalla II und die BSC Frauen eine führende Rolle in ihren Ligen. In den Bezirksligen tummeln sich 22 Männer- und 14 Frauentteams. Im Kreis nehmen derzeit bei den Männern 67, bei den Frauen 25 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Jugendwart Ewald Kappl durfte die U 18 Mädchen als Aushängeschild der abgelaufenen Saison zur Ehrung aufrufen. Die Mädchen holten 2013 nach dem Titel des Bayerischen Meisters auch den Bayernpokal in die Domstadt. Herausragende Spielerin war Jenny Petrik vom Sportclub, die auch bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft auf dem obersten Treppchen stand. Derzeit spielen 52 Jugendliche im Kreis auf Turnierbasis. Die Mannschaften der U 14 männlich und U 18 weiblich und männlich spielen in der Bayernliga.

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“
No: 140107 SKV R JVS

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Fax No: 207 124

Datum:07.01.2014

Pressewart Dieter Waeber dankte den Spielleitern für ihre pünktliche Zuarbeit und lobte die Zusammenarbeit mit der MZ Sportredaktion, bat aber gleichzeitig die Anwesenden, sich um einen Nachfolger zu bemühen. (ldw)

Ehrungen: Für treue Mitgliedschaft im SKV R wurden geehrt: Für 10 Jahre Treue im SKV R 37 Mitglieder, für 20 Jahre 17 und für 30 Jahre 15. Für Treuejahre im Bayerischen Sportkeglerverband wurden geehrt: für 25 Jahre 14 Mitglieder; für 40 Jahre: Hans Ketterl, Gerhard Kulzinger (Donaustauf) Maria Schauer (E.ON) Thomas Fleischmann, Klaus Peckmann (ESV) Bärbel Koczy (Germania) Dieter Heimerl (Kürn) Johann Baptist Hafner (Pfatter) Franz Janka (Post/Süd) Jakob Dierlmeier (RT) Josef Bachmeier (Sallern) Michael Bäumler (SC) Hermann Schwarz, Ludwig Stegerer (Städtedreieck) Brigitte Dierlmeier, Anita Held, Inge Hößl (Tegernheim) Gerhard Neumeier (Zünftige)
Auf 50 Jahre Treue brachten es Ludwig Stadelmayer (Jahn) Franz Sprödhuber (Stadtamhof) und Franz Feiertag (Teppichwerk).

Sportliche Ehrung gab es für die U 18 weiblich Mannschaft für die Bayerische Meisterschaft und den Bayernpokal: Jenny Petrik, Daniela Schubert, Franziska Sünkel, Jasmin Kinateder (alle SC), Barbara Fischer (Bruck) und Martina Wolfert (Germania). Jenny Petrik wurde zudem für ihren Bayerischen Meistertitel im Einzel ausgezeichnet.

Info: Der Sportkeglerverein Regensburg e.V. besteht aus einem Zusammenschluss von 26 Stadt- und 19 Vereinen aus dem Landkreis.



Bilder: Ehrung Jugend: Bayerische Meister Mannschaft U 18 v.l. D. Schubert, F. Sünkel, J. Petrik (alle (SC) M. Wolfert (Germania) sowie J. Petrik Bayerischer Meister Einzel;

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“
No: 140107 SKV R JVS

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Fax No: 207 124
Datum:07.01.2014



Ehrung 50 Jahre: Für 50 Jahre Treue zeichnete SKV R Vorsitzender Peter Pörner (Mitte) Franz Sprödhuber (Stadtamhof) links und Franz Feiertag (Teppichwerk) aus.